

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band: 83 (1991)
Heft: 1

Artikel: Resolution für El Salvador
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-355361>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Resolution für El Salvador

Der SGB-Kongress erklärt sich mit dem für Frieden und soziale Gerechtigkeit kämpfenden Volk von El Salvador solidarisch. Der Kongress verurteilt aufs heftigste die Terrorakte der Todesschwadronen und der salvadorianischen «Sicherheitskräfte». Diese respektieren weder das Leben von Gewerkschaftern, noch von Angehörigen irgendwelcher Volksorganisationen (Kirchen, Genossenschaften, humanitäre Organisationen usw.). Die USA, welche die rechtsgerichtete salvadorianische Regierung unterstützen, sind in hohem Masse verantwortlich für die Verletzung der Gewerkschafts- und allgemeinen Menschenrechte und für die Verlängerung des Bürgerkrieges, in welchem schon 75 000 Menschen getötet wurden, 7 000 verschwanden und 1,5 Millionen flüchten mussten. Damit dieser Bürgerkrieg durch eine einvernehmliche Lösung zwischen den Konfliktparteien beendet wird, und das salvadorianische Volk sich in Freiheit und Demokratie unter Wahrung der Menschen- und Gewerkschaftsrechte entwickeln kann, muss es ohne ausländische Einmischung seine Geschicke selbst bestimmen können.

Der SGB stellt mit Genugtuung fest, dass die ihm nahestehenden Hilfswerke (SAH und Solifonds) mehrere Aufbauprojekte der salvadorianischen Gewerkschaften unterstützen, und dass die Kontakte zwischen den Gewerkschaften der Schweiz und El Salvadors durch den Austausch von Delegationen intensiviert worden sind. Das erlaubte, die Realität vor Ort besser kennen zu lernen.

Der SGB unterstützt alle Anstrengungen der salvadorianischen Gewerkschaften und Volksorganisationen zugunsten des Friedens und der sozialen Gerechtigkeit. Und da soziale Gerechtigkeit nicht ohne die aktive Beteiligung der Gewerkschaften erreicht werden kann, richtet der SGB an die angeschlossenen Verbände den Appell, die salvadorianischen Gewerkschaften moralisch, politisch und finanziell zu unterstützen.

Er fordert den IBFG auf, den Kontakt mit den salvadorianischen Gewerkschaften zu verstärken und bei der Regierung der USA darauf zu drängen, dass sie die Unterstützung der salvadorianischen Regierung und ihrer Armee einstellt.